



Nr. 590

Stans, 25. September 2007

Staatskanzlei. Kantonales Abstimmungsbüro. Wahlen. Stille Wahl des Nationalrates für die Amtsperiode 2007 - 2011

### **Sachverhalt**

Innerhalb der gesetzten Frist bis zum 21. September 2007 ist für die Wahl des Nationalrates mit dem bisherigen Nationalrat Edi Engelberger, FDP, Stans, ein einziger Kandidat gemeldet worden.

### **Erwägungen**

1.

Gemäss Art. 47 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (BPR), in Verbindung mit § 3a der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die politischen Rechte, erklärt der Regierungsrat jene Person als gewählt, wenn die Gesamtzahl der vorgeschlagenen Personen die Zahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt.

2.

Vorliegend ist festzustellen, dass der Wahlvorschlag den Formerfordernissen von Art. 22 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (BPR) entspricht und innert Frist nur eine Kandidatur für den zu besetzenden Sitz eingereicht worden ist, sodass dieser Kandidat durch den Regierungsrat ohne Wahlgang als gewählt erklärt werden kann.

### **Beschluss**

1. Gestützt auf Art. 47 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (BPR), in Verbindung mit § 3a der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die politischen Rechte wird folgende Person als gewählt erklärt:

Edi Engelberger, 1940, Unternehmer, Stansstaderstrasse 14, 6370 Stans

2. Diese Feststellung ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Nationalrat Edi Engelberger
- FDP Nidwalden
- Kantonales Abstimmungsbüro
- Staatskanzlei

[18243]

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber